



HASIT 648

Leichtputz Universal

Anwendungsbereiche: Mineralischer, rohweißer Leichtputzmörtel LW CS III gemäß DIN EN 998-1 als hydraulischer Dünnputz zum Filzen, als Armierungsspachtel, Armierungslage, als Putzhaftbrücke auf Beton und Dämmplatten, zum Kleben und Ansetzen von Holzwolle- und Mehrschicht-Leichtbauplatten und mineralisch gebundenen Platten, innen wie außen und im Sockelbereich anwendbar.

- Eigenschaften:**
- Universell anwendbar: Zum Filzen, Spachteln, Verputzen, Kleben und Armieren
 - Höchste Stoß- und Schlagfestigkeit z.B. gegen Hagel
 - Hervorragende Verarbeitung
 - Lange Offenzeit
 - Direkt auf Beton und jeden bauüblichen Untergrund zum Vorspachteln oder Filzen
 - Ideal für energetisches Bauen auf Porenbeton und Leichtmauerwerk

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000954008
EAN	4038502152022
Zolltarifnr.	32149000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Farbe	Rohweiß
Körnung	0 - 1,2 mm
Ergiebigkeit	ca. 3,1 m ² /EH
Literergiebigkeit	ca. 24,8 l/EH
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	9 l/EH
Schichtdicke	4 - 12 mm
Mindestputzdicke	5 mm
Trockenrohdichte	< 1.200 kg/m ³
sd-Wert	ca. 0,1 m
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,33 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,36 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
Spez. Wärmekapazität	ca. 1,11 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 4 N/mm ² (EN 1015-11)
Schlagfestigkeit	> 10 J
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²
Brandverhalten (EN 998-1:2016)	A2



HASIT 648

Leichtputz Universal

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Weißzement (chromatfrei)• Hochwertiger Kalkbrechsand• Leichtzuschlag• Additive zur Verbesserung der Haftung und Verarbeitung
Verarbeitungsbedingungen:	Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.
Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.



HASIT 648 Leichtputz Universal

Verarbeitung:

Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überputzt werden. Im Außenbereich dürfen dafür keine Putzschnitte ausgeführt werden, sondern sind geeignete Putzprofile einzusetzen. Nach entsprechender Stand- bzw. Trocknungszeit kann, je nach verwendbarer Profilart, bauseits eine fachgerechte Verfugung vorgenommen werden.

Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die HASIT SycoTec®-Richtlinie zu beachten.

Kleben von Dämmplatten: Der Kleberauftrag erfolgt vollflächig im Kambbett auf planebenen Untergründen oder im Punkt-Wulst-Verfahren.

Der Klebeflächenanteil muss mindestens 40 % betragen.

Eine weitere Bearbeitung der angeklebten Dämmplatten erfolgt nach ausreichender Standzeit und Erhärtung des Mörtels, abhängig von den Witterungsbedingungen, frühestens nach ca. 2–3 Tagen.

Armieren von Dämmplatten: Armierungsmörtel mit geeignetem Werkzeug in erforderlicher Schichtdicke aufziehen und Armierungsgewebe einlegen.

Vor einer weiteren Überarbeitung eine Standzeit von mindestens 7 Tagen, abhängig von den Witterungsbedingungen, einhalten.

Überarbeitung von Altputzen: Material in 3–10 mm Putzdicke auftragen.

Bei Bedarf Armierungsgewebe einlegen.

Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke.

Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputz: Material in einer Putzdicke von 3–8 mm aufbringen.

Armierungsgewebe einlegen. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens 7 Tage.

Putzhaftbrücke: Material mit grob gezahnter Traufel, z.B. 8x8 mm, aufziehen.

Die Mörteldeckung in den Rillen muss mindestens 2 mm betragen.

Der weitere Putzauftrag kann erfolgen, sobald die Haftbrücke ausreichend durchgehärtet ist. Haftbrücke nach dem Ansteifen nachrauen (z.B. mit einem Grobbesen).

Dünnlagiger Filz- und Oberputz: Material vollflächig in ca. 3 mm aufziehen und abfilzen oder strukturieren.

Dünnlagiger Haftputz: Material in einer Putzdicke von 3–5 mm auftragen, eben verziehen und nach ausreichendem Ansteifen abfilzen.

Einlegen von Armierungsgewebe: Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einlegen.

Die einzelnen Gewebekbahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.

Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 6 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



HASIT 648

Leichtputz Universal

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.